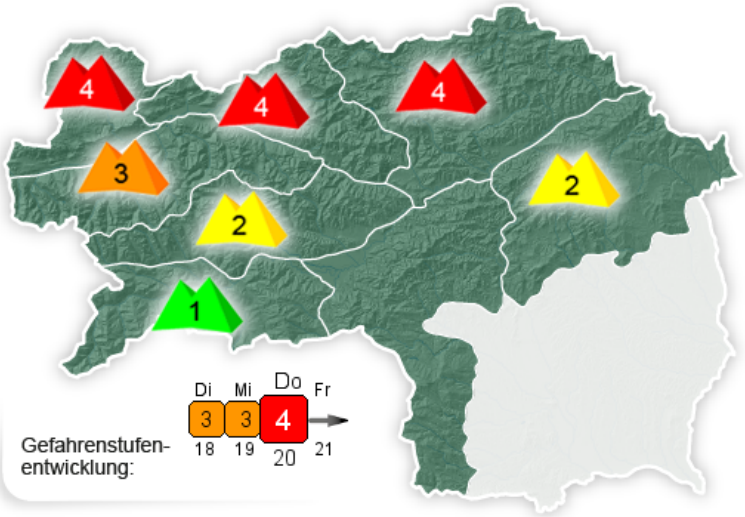
Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Donnerstag, den 20.04.2017**
(herausgegeben: Mittwoch, 19.04.2017, 17:00 Uhr)



WAS? sind die Hauptprobleme — Triebschnee | Neuschnee

WO? liegen diese Probleme — am stärksten betroffen | am stärksten betroffen

WIE? kommt es zur Auslösung — Lawinen lösen sich spontan | Lawinen lösen sich spontan

WARUM? bestehen die Probleme — Schwachschicht innerhalb frischer Schneeauflage | Schwachschicht im Übergang zum Altschnee

Regionen:

R1 Nordstaugebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen

Anstieg der Lawinengefahr im Nordstaugebiet - teilweise große Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark wird in den Nordalpen die Lawinengefahr mit groß bewertet. In den nördlichen Niederen Tauern gilt erhebliche, in den südlichen Niederen Tauern und im östlichen Randgebirge mäßige Lawinengefahr. In der Nacht werden spontane Lockerschneelawinen bzw. Schneebretter, speziell aus dem Nordsektor, die auch exponierte Straßen erreichen können, erwartet. Aber auch aus den anderen Expositionen sind Entladungen jederzeit möglich! Zudem können Wechtenbrüche nicht ausgeschlossen werden!

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee bzw. der Triebschnee (über 100cm) hat sich in den Hochlagen auf einer kompakten, teilweise sehr harten Altschneedecke abgelagert! Hier ist die Verbindung der Schneeschichten untereinander ungünstig! Der böige, stürmische Wind innerhalb des Triebschneepaketes hat unterschiedlich harte Schichten gebildet. Daher sind die eingelagerten weichen Schichten als Schwachschichten zu bewerten. In tieferen Lagen wurde der Schnee auf bereits ausgeaperte warme Hänge abgelagert. Der warme Boden stellt in den tiefen Lagen eine potentielle Schwachschicht dar.

Wetter

Mit einer nördlichen Strömung gelangen weiterhin feuchtkühle Luftmassen in die Steiermark. Im Nordstau schneit es anhaltend stark. Der Niederschlagsschwerpunkt liegt zwischen Bosruck und Rax, hier werden in den nächsten 12 Stunden über 30cm Neuschnee erwartet. Der Wind bleibt stürmisch. Zwischen Turrach und Koralpe gibt es nur wenige cm Neuschnee. Am Donnerstag schneit es im Nordstau weiter. Die Neuschneemengen werden jedoch geringer ausfallen. Der Wind bleibt stürmisch und dreht auf Ost.

Tendenz

Die große Lawinengefahr bleibt am Donnerstag erhalten!

Der nächste Bericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe: 1 gering | 2 mäßig | 3 erheblich | 4 groß | 5 sehr groß | Höhenabhängigkeit | Tagesgang